Traditionell schnell

| Kristin Jahn

Seit zehn Jahren arbeitet die DENTAL-UNION, ein Zusammenschluss von 13 mittelständischen Dentalfachhandelsunternehmen, mit dem Logistik-Dienstleister GLS zusammen. Diese erfolgreiche Kooperation sorgt dafür, dass Praxis- und Laborinhaber innerhalb von 24 Stunden ihre bestellten Produkte geliefert bekommen.

Die DENTAL-UNION wurde vor 44 Jahren aus der Idee geboren, regionalen Dentalfachhändlern den Zugang zu einem leistungsfähigen Zentrallager und zu einer effektiven Logistik zu ermöglichen. Die 13 Gesellschafter der DENTAL-UNION (Anton Gerl, Anton Kern, Bauer & Reif, C. Klöss Dental, dental 2000, dental bauer, Dension Dental, Dental-Depot Wolf + Hansen, funck Dental-Medizin, Futura-Dent, Hubert Eggert, Paveas Dental und van der Ven-Dental) sind genau wie Zahnärzte und Zahntechniker mittelständische Unternehmen mit einer gewachsenen regionalen Identität. Der Zusammenschluss zur DENTAL-UNION ermöglicht es diesen Fachhandelsunternehmen, ihren Kunden ein beträchtliches Artikelangebot und eine professionelle Logistik anzubieten.

24-Stunden-Lieferung

Der Logistik-Dienstleister General Logistics Systems (GLS) versendet seit zehn Jahren die von Zahnärzten und Zahntechnikern bei der DENTAL-UNION bestellten Produkte direkt vom Logistikzentrum in Rodgau zu ihren Bestimmungsort. GLS verfügt in Deutschland über 3.800 Zustellfahrzeuge, 560 Fernverkehrs-LKWs und 57 Standorte. Mit dieser flächendeckenden Struktur realisieren GLS und die DENTAL-UNION eine Lieferung innerhalb von 24 Stunden. Bestellungen, die Praxen und Labore bis 17 Uhr an ihr DENTAL-UNION-Depot vor Ort übermitteln, können sie am Folgetag vom GLS-Fahrer in Empfang nehmen.
Die DENTAL-UNION und GLS haben sich in den vergangenen zehn Jahren hervorragend aufeinander abgestimmt. Mit dieser gewachsenen Kooperation ist es der DENTAL-UNION möglich, jährlich mehr als eine Million Packstücke auszuliefern. Der professionelle Logistikpartner GLS hat die Besonderheiten und Bedürfnisse des Dentalhandels umfassend antizipiert und stellt kontinuierlich sicher, dass die 24-Stunden-Liefergarantie, die die DENTAL-UNION den Zahnärzten und Zahntechnikern bietet, täglich neu gewährleistet werden kann.

Kaum bestellt, schon geliefert

Über 80 der DENTAL-UNION angeschlossenen Depots übermitteln täglich mehr als 3.000 Bestellungen an das Logisitik-Zentrum in Rodgau. Mit dem Auftragseingang setzt sich eine gut eingespielte und bewährte Maschinerie in Europas größtem Zentrallager in Gang. Auf den zwei Etagen des über 10.000 m² großen Logistikzentrums lagern mehr als 37.000 sofort verfügbare Artikel, die von Lieferanten aus der ganzen Welt bezogen werden. Über 40.000 weitere Artikel können innerhalb kürzester Zeit beschafft werden. Dadurch ist es der DENTAL-UNION möglich, ihren Kunden über 80.000 zahnmedizinische und zahntechnische Produkte von mehr als 450 Herstellern schnellstmöglich zukommen zu lassen.

Ankommende Waren werden zunächst im Wareneingang kontrolliert und an die jeweiligen Lagerstationen gesendet. Über 100 Mitarbeiter des Einkauf- und Logistikzentrums gewährleisten schnelle und richtige Lieferungen. Geht ein Auftrag ein, wird er ins System eingespeist. Der Auftrag fährt dann in einer Plastikwanne über die Förderanlage zu den jeweiligen Stationen, die mit ihren kurzen Greif- und Laufwegen intelligent aufgebaut sind. Wie von Geisterhand fahren die Plastikwannen mit den Bestellungen auf dem insgesamt 2,5 km langen Förderband ihren individuellen Weg ab. Hat die Wanne alle Kommissionierungsstationen durchlaufen, kontrollieren die Mitarbeiter in der Warenausgangskontrolle jede einzelne Bestellung auf ihre Vollständigkeit. In der Abteilung Einzelversand werden die kontrollierten Aufträge dann verpackt und mit einem Versandaufkleber versehen. Am Ende der Packstrecke wird von GLS-Mitarbeitern die Routung der Pakete für die bundesweite Zustellung vorgenommen. Auf diese Weise finden jährlich mehr als eine Million Packstücke ihren Weg von Rodgau zu Endkunden in ganz Europa.

Vorteile für den Kunden

Die Kombination aus Europas modernstem Zentrallager und der Zusammenarbeit mit dem Traditions-Logistiker GLS verbindet zwei scheinbar gegensätzliche Ansprüche: Zahnärzte und Zahntechniker haben den Vorteil, bei der Produktauswahl und -bestellung für Praxis oder Labor mit einem der 80 mittelständigen DENTAL-UNION-Depots einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort zu haben. Die Fachhändler sind oft seit Jahrzehnten an ihrem Standort tätig, kennen die regionalen Marktspezifika sehr gut und verfügen über eine hohe Beratungs- und Servicekompetenz. Gleichzeitig bietet dieser mittelständische Händler seinem Kunden eine Artikelauswahl von 80.000 Produkten, darunter die bewährte DENTAL-UNION Handelsmarke Omnident, und eine Lieferung innerhalb von 24 Stunden. Bestellungen sind auch im Onlineshop der DENTAL-UNION oder über das digitale Bestellsystem EasyScan möglich – ohne Verzicht auf den beliebten Vor-Ort-Service.

Die 44-jährige Tradition der DENTAL-UNION und das zehnjährige Jubiläum der Zusammenarbeit mit GLS sind ein deutliches Zeichen dafür, dass schnelle Lieferungen in Kombination mit professioneller Vor-Ort-Beratung ein Erfolgskonzept sind, dass Tausenden Zahnärzten und Zahntechnikern in Deutschland den Arbeitsalltag spürbar erleichtert.

rückblick.

Allen Grund zum Feiern

Aus Anlass der zehnjährigen Zusammenarbeit lud GLS am 3. September die Mitarbeiter der DENTAL-UNION und die GLS-Mitarbeiter, die direkt mit der DENTAL-UNION zusammenarbeiten, samt Familien in die Thomashütte nach Eppertshausen in der Nähe von Darmstadt ein. Etwa 130 Gäste genossen einen der letzten warmen Sommertage auf der Thomashütte.

Eberhard Fritze, Managing Director Europe West bei GLS, und Clemens Barz, Region Manager Center bei GLS, bedankten sich bei Otto Kneisel, Geschäftsführer DENTAL-UNION GmbH/Omnident Dental-Handelsgesellschaft mbH, und Stefan Bleidner, Geschäftsführer DENTAL-UNION GmbH, mit einer Urkunde für die erfolgreiche zehnjährige Zusammenarbeit.

Firmenprofil

kontakt.

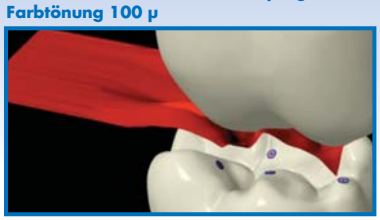
DENTAL-UNION GmbH
Gutenbergring 7–9, 63110 Rodgau
Tel.: 0 61 06/8 74-0
E-Mail: info@dental-union.de
www.dental-union.de

ANZEIGE

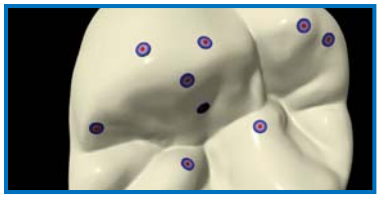
Bausch

Die Kombination von PROGRESS 100® 100µ und einer Occlusionsfolie 12µ bietet speziell auf schwierig zu prüfenden Occlusalflächen wie Gold oder Keramik deutlich sichtbare Vorteile. Die erste Prüfung erfolgt mit Artikulationspapier in blau. Kontakte werden sofort sichtbar. Im zweiten Schritt nimmt man anschließend eine dünne Folie, vorzugsweise in rot, da diese Farbe eine hohe Deckkraft und einen guten Kontrast zu blau bietet. Die Farbübertragung der Folie wird mit Hilfe der Transculase Haftvermittler Schicht des blauen Papiers ganz erheblich verbessert. Kontaktpunkte können auf Grund mangelhafter Abzeichnung nicht übersehen werden.

1. Schritt: Prüfen der Occlusion mit Bausch PROGRESS 100® mit progressiver Farbtönung 100 µ



2. Schritt: Prüfen der Occlusion mit Bausch Arti-Fol® metallic rot 12µ



3. Schritt: Die blauen Kontakte von Bausch PROGRESS 100® dienen als Haftvermittler und bieten einen kontrastreichen Hintergrund für eine präzise Darstellung der occlusalen Kontaktverhältnisse.

www.bauschdental.com

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG
Oskar-Schindler-Str. 4 D-50769 Köln
Tel: 0221-70936-0